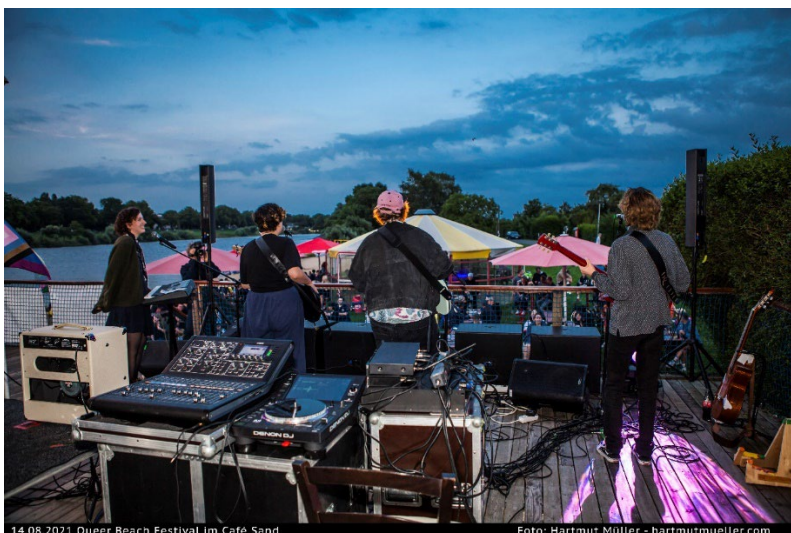


«Queer Beach Festival» im Café Sand

Am 12.8.2023 feiert das Rat&Tat-Zentrum open air mit Liveacts queeres Leben und den 41. Geburtstag des Zentrums.

Ab 17 Uhr gibt es Livekonzerte von **Aiden Barrick**, **vergissmeinnicht**, **DELAGO**, **The Bernie & the Jörgi**. Durch den Tag führt **Julia Bamberg** von Radio Bremen 4. Wenn um 22 Uhr die Sonne am Weserstrand versunken ist, wird es wieder romantisch. Bei **Lagerfeuerstimmung** geben Vollblutmusiker_innen die Gelegenheit mitzusingen und den Abend mit Freund_innen ausklingen zu lassen.

Die Benefizveranstaltung kostet keinen Eintritt - das Rat&Tat-Zentrum dankt daher allen Sponsoren und bittet um Spenden.



LINE-UP QUEER BEACH FESTIVAL 2023

Aiden Barrick, Singer-Songwriter aus Salt Lake City (on stage ca. 17:30-18:30 Uhr)

Aiden Barrick, Singer-Songwriter aus Salt Lake City, verbindet in originellen Werken Folk-Rock und Beat-Poesie. Mit rohen, kraftvollen Vocals zeugt sein Musikkatalog von Tiefe und mutiger Ehrlichkeit. Im Zentrum des Sounds steht die Beziehung zwischen Barrick und Violinistin Judith Rognli.

Aiden und Judith haben kurz vor der Pandemie begonnen, gemeinsam Musik zu machen. Sie haben sich in Süd-Utah kennengelernt, wo Judith, ursprünglich Münsteranerin, seit sieben Jahren lebt. Ihre Musikalität und Freundschaft führen zu einer intimen und einladenden Bühnenchemie. Bei ihren Shows wirst du tanzen, weinen und dich – möglicherweise - in einen Fremden verlieben.

Dem Duo, das sich zwischen Americana und Indie-Folk bewegt, geht es nicht um Anpassung an ein spezifisches Genre. Als queere und transsexuelle Künstler*innen vermitteln ihre Songs Botschaften von sozialer Gerechtigkeit, Trans-Rechten und Inklusion. Ihre Musik findet bei Zuhörer*innen Anklang, die sich nach Verletzlichkeit und kühner Authentizität sehnen.



vergissmeinnicht – queerfeministischer Rap aus Münster (on stage ca. 18:45-19:15 Uhr)

Ich bin vergissmeinnicht, ein*e queerfeministische Rapper*in und Musiker*in. Bisher spiele ich viel auf politischen Veranstaltungen und Festivals und bin dabei, neue Songs zu schreiben, die ich in nächster Zeit veröffentlichen möchte.

Ich freue mich darauf, meine Musik mit vielen sweeten Menschen zu teilen und mit buntem Makeup und Glitzer laut und wütend zu sein.



DELAGO – emotional Soul Pop aus Hamburg (on stage 19:30-20:30 Uhr)

Delago, aus dem Spanischen Del Lago, beschreibt seine Musik als emotional Soul Pop und begann während der Corona Pandemie mit dem Schreiben seiner Songs. Die sanfte Stimme des Sängers, die Melodien seiner Songs und die Geschichten, die er erzählt, lassen einen den Stress des Alltags vergessen - Soul Pop, der zum Träumen einlädt.

Seine ersten Auftritte spielte der vielversprechende Newcomer international und war u.a. in Schweden bereits Featured Artist bei den Gothenburg Sessions und Sofar Sounds und ist bei uns das erste Mal offiziell in Bremen, bevor es dann nach einigen weiteren Konzerten ins Studio für sein EP Debut geht.



The Bernie & the Jörgi - (on stage 20:45-22 Uhr)

Ihre Musik: Tanzpunk; ist eine Mischung aus Punk, Elektro, NDW und großen Popmelodien zum Mitsingen.

2008 nachdem erste Aufnahmen im Myspace-Player ihr Hörer fanden, bat das Münsteraner Label Kernkrach unaufgefordert, eine Single mit drei Songs veröffentlichen zu dürfen. Limitiert auf 100 Stück waren natürlich direkt alle vergriffen.

Nächste Etappe ihrer Karriere: Sieger der goldenen Wurst, bei der Großen Musikvideoshow 2008. Ihr Video „Warum singen alle wie Robert Smith“ begeisterte die Zuschauer so, dass Bernie + Jörgi die goldene Wurst mit nach Hause nehmen konnten, wo sie bis heute im Kühlfach überwintert.

Mit dem Stück „Peter komm raus“ hatten sie es sich zur Aufgabe gemacht, die Trio-Legende Peter Behrens wieder hinters Schlagzeug zu locken. Dieser Traum ist wahr geworden. Nach einer ausgedehnten Jamsession mit Peter und Crauts Labelboss Guido Müller aka Guido Bolero wurde die Rec.-Taste gedrückt und das Ergebnis für alle Ewigkeit festgehalten. Wir sind noch immer sehr traurig, dass Peter von uns gegangen ist. Aber stolz, dass seine letzte Aufnahmen auf unsere 1. Platte zu hören ist.

2014 erschien also der erster Longplayer mit dem Titel „Album für die Jugend“ auf dem kleinen aber feinen Label „crauts recordings“.

Doch damit war noch nicht alles gesagt. Neue Melodien, neue Textfragmente brachen sich Bahn und schrien nach Verewigung. Durch zahlreiche Konzerte getestet, z.b. auf der Rock n Roll Butterfahrt oder der Breminale, fanden sie ihren Weg auf die nächste Platte. Nachzuhören auf dem zweiten Album „11 mal Glitzer“, diese Mal auf dem Bremer Label „Speck Flag“.

